Punkto Spanien

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471767

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KONFERENZIASIS

Sie ist von allerhöchstem Rang
Und technisch weit gediehen:
Man kann sie stets beliebig lang
Nach allen Seiten ziehen.

Die Völker, meist unbändig froh,
Ein solches Ding zu haben,
Beschicken jede Sitzung so
Mit zwei, drei hellen Knaben.

Ihr Arbeitsgang kennt keine Hast, —
Was gibt's schon zu verlieren?
Ein Ziel nur, das zernagt sie fast:
Einfaches komplizieren!

Die guten Völker, dumm wie stets
Vor Paragraphentänzen,
Sind doch voll Hoffnung: Fehlt's, dann geht's
Durch neue Konferenzen!

Max Randstein

En Cognac bitte!

... in der belgischen Zeitung «Le Pays réel» steht nämli unter einem Bild von unserem prächtigen Turnfest in Winterthur ...

«Une vue d'ensemble d'une fête de gymnastique organisée récemment par les jeunes hitlériens à Winterthur.»

... jeunes hitlérien han ich grad no verstande! Loto

Neuer Unterschied

Was isch für en Unterschied zwüsche dem Völkerbund und e me Schlüsselbund?

Mit em Schlüsselbund cha mer öffne, wänn mer will und mit em Völkerbund cha mer schliesse, wänn mer will. aut

Punkto Spanien

Da sind wir Schweizer gescheiter! Wir feiern so viele Feste, dass wir keine Zeit haben, uns gegenseitig abzumorxen. Möis eso blybe! Fred

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau

Sonntagszeichner Fels

«Lueg, Vatti, Enteli!»
«Löli, das sind doch Gäns!»

Man lernt nie aus

Kürzlich ging ich durch die Eisengasse geruhsam meines Weges, wie es einem anständigen Fussgänger geziemt, als ich durch einen Stoss an meine Waden unsanft aus dem Gleichgewicht gebracht wurde. Verärgert wandte ich mich an die energische Kinderwagenführerin: «Ich möchte Sie bitten, ein wenig auf den Weg zu achten!»

«Momsell könnt au hie und da hintere luege!» war die empörte Antwort und stolz segelte sie weiter.

Die Redaktorenkonferenz des Nebelspalter

hat beschlossen, die Hundstage trotzdem beginnen zu lassen. Wir starten die Saison mit nachfolgendem Hundstagswitz und bitten die Leser um ein nachsichtiges Lächeln.

Für bessere Hundstagswitze zahlen wir Honorare von 2000 bis 5000 Zehntelsrappen. Bö und Beau.

Der Hutawi vom Schatzamt

Der Heiri in der Fremde geht aufs Schatzamt.

Verlangt einen Beamten, der gut deutsch spricht.

Ihm wird entsprochen.

«Ich möcht ein!» meldet er.

«Was steht zu Diensten?» fragt der Beamte.

«Ebe, ich möcht ein. Ich bi ellei!»

«Ich verstehe nicht, Herr, was wollen Sie?»

«Hä dänk ebe en Schatz!» Celi

Nachträglich wird bekannt

dass der Negus an die Festleitung der Sempacherfeier folgendes Telegramm adressiert hat:

gratuliere den eidgenossen, dass sie nicht auf den völkerbund gewartet haben. Negus. Colo